

Wiener Stadt-Bibliothek

73401 G

7/83



№ 2218.

Der  
neuesten Mode

**Allmanach**

auf das Jahr



**Wien zu finden**

bey Sebastian Harrl, burgerl.  
Buchbinder, in seinem Gewölbe  
in der Singerstrasse neben  
St. Stephanshauptthor

Von der Geburt Er. röm. kais  
in Germanien und zu Je-  
rusalem Königl. Maj. Joseph des  
Andern, Mitregenten und Erb-  
thronfolger in Ungarn, Böh-  
men etc. den 13. März 37 J.

Ihrer verwittibten kais. auch  
zu Ungarn und Böhheim Königl.  
ap. Maj. Marien Theresien etc.  
den 13. May 61

Er. Königl. Hoheit des durchl.  
Erzherzog Peter Leopold, regie-  
renden Großherzog von Toscana  
den 5. May 31

Dero durchl. Frau Gemahlin,  
Königl. Hoheit der Infant. Ma-  
ria Louise den 24. Nov. 33

Deren Kinder.

Franz Joseph, Großprinz, den  
17. Febr. 10

Isereb Ferd. den 6. May 9



Karl, den 5. Sept. 7

Karl Alexand. d. 14. May 6

Maximil. Jos. d. 22. Dec. 4

Joseph den 9. März 2

Maria Theres. d. 14. Jan. 11

Mar. Anna, den 21. April 8

Josepha Ant. d. 9. Nov. 2

Maria Clementina, den 24.

April 1

Et. Königl. Hoheit des durchl.  
Erzherzog Ferdinand, Gouvern.  
und Generalkapitain der öst. Lom-  
bardie, den 1. Jun. 24

Dera durchl. Frau Gemahlin,  
Mar. Richarda Beatrix, Prinzess-  
in v. Este, den 7. April 28

Wocher.

Mar. Theres. den 1. Nov. 5

Mar. Leopoldina Josepha, den  
10. Decemb.

Er. Königl. Hoheit des durchl.  
Erzherzog Maximilian, Coadjut.  
des Hoch- und Deutschmeistertb.  
den 8. Decemb. 22

Von der Geburt Ihrer Königl.  
Hoheiten der durchlauchtig-  
sten Erzherzoginnen.

Maria Anna, den 6. Okt. 40  
Mar. Christina, vermählten  
Herzogin zu Sachsen-Teschen,  
den 13. May 36

Mar. Elisab. den 13. Aug. 35

Maria Amalia, vermählten  
Herzogin zu Parma, den 26.  
Febr. 32

Kinder.

Ludwig, Erbpr. d. 5. July 5

Charlotte M. Theres. den 22.  
Novemb. 8

Ant. Josepha, d. 28. Nov. 4

Charlotte Ferdinanda, den 7.  
Septemb. 1

Mar. Carolina, vermählten  
Königin beed. Sicilien, den 13.  
August 26

Kinder.

Karl Franz, den 4. Jan. 3

Franz Jan. den 19. Aug. 1

M. Theres. d. 5. Jun. 6

Luiſe Maria, d. 27. Jul. 5

Mar. Antonia, d. 23. Nov. 3

Maria Antonia, vermählten  
Königin von Frankreich, den  
2. Novemb. 23

Von der Geburt Er. Kön. Ho-  
heit Karl Alexanders, Herzog  
zu Lothringen und Saar ꝛ. den  
12. Decemb. 66

Er. Königl. Hoheit Herzog Al-  
berts zu Sachsen-Teschen ꝛ. den  
11. Jul. 39

Von der Geburt Georg d. III.  
Königs in England, und Kurfürst  
zu Braunschweig-Lüneburg,  
den 4. Juny 40

Fridrich, Königs in Preus-  
sen und Kurf. zu Brandenburg,  
den 24. Janer 66

Fridrich Carl Joseph, Freyh.  
von und zu Erthal, Kurfürst zu  
Mainz, den 3. Jan. 59

Clemens Wenzesl. Kurfürst  
zu Trier, Herzog zu Sachsen,  
den 28. Sept. 39

Max. Frid. Kurf. zu Cölln,  
Graf v. Königseck-Rottenfels,  
den 13. May 70

Max. Jos. Kurf. in Bapern,  
den 28. März 51

Frid. Aug. Kurf. zu Sachsen,  
den 23. Decemb. 28

Karl Theod. Kurf. zu Pfalz,  
den 11. Decemb. 54

Von Erschaffung der Welt,  
nach Sethi und Calvisii Rech-  
nung, 5727

Von der Sündflut 4071

Von Jerusalems Zerstor. 1708

Vom Anfange der heutigen  
Stadt Wien 678

Von Erbauung der St. Ste-  
phanikirche 438

Von Vollendung des grossen  
Thurms 378

Vom Anfange der Universi-  
tät hieselbst 413

Von Verbesserung der Stu-  
dien und Einweihung des präch-  
tigen Universitätsgebäudes 22



**A**lmanach auf das Jahr nach  
der gnadenreichen Geburt  
**Jesu Christi** 1778, welches ein  
Gemeinjahr von 365 Tagen ist.

- Die goldene Zahl = = = 13.
- Der Sonnenzirkel = = = 23.
- Der Mondszieger = = = I.
- Der Römer Zinszahl = = = 11.
- Der Sonntagsbuchstab = = = D

- Septuagesima den 15. Febr.
- Aschermittwoch = 4. März.
- Ostern = 19. April.

Zwischen Weihnachten und  
Aschermittwoch sind 9 Wochen,  
5 Tage.

Die Fasttage sind mit einem  
† gezeichnet.














Das Fest des heiligen Josephs  
wird den dritten Sonntag nach  
Ostern unter dem bekannten Na-  
men des Patrocinium begangen.



## Zeichen des Thierkreises.

 Widder <b>V</b>	 Waage <b>♎</b>
 Stier <b>♉</b>	 Skorp. <b>♏</b>
 Zwilling <b>♊</b>	 Schütz <b>♐</b>
 Krebs <b>♋</b>	 Steinb. <b>♑</b>
 Löw <b>♌</b>	 Wassern. <b>♒</b>
 Jungfr. <b>♍</b>	 Fische <b>♓</b>

## Mondesviertel, Planeten und andere Kalenders zeichen.

Neumond 	Mond 
Erst. Viertel 	Drachehaupt 
Vollmond 	Dracheschw. 
Letzt. Viertel 	Zusammenfüg. 
Saturnus 	Gegenschein 
Jupiter 	Gesechster 
Mars 	Gebierter 
Sonne 	Gedritter 
Venus 	Schein 
Mercurius 	



Die Frage einer Dame.

---

Ein jedes Sternchen eine Welt?

In jedem Raum genug Bewohner zu umfassen?

Und ich soll dann in jede Welt

Von Sternen einst zu Sternen gehn,

Und alles, alles da besehn,

Und überall mich sehen lassen?

Ant=

Antwort.

---

**Z**a gnädige Frau, wohl werden Sie  
Von Welten einst zu Welten  
wandern,  
Und dann in einer jeden andern  
Mit neuester Mode, so wie Sie,  
Im allergrößten Puz sich zeigen,  
Und alles — alles wird sich  
neigen,









# JANUARIUS.

1	Neujahr *		☉ Aufgang
2	Macarius		um 7 U. 54
3	Genoseva		m. ☐ h 24

V. d. Flucht in Aegypte Math. 2.

4	Titus B.		△ 2 ♀,
5	Telesphorus		Den 6. ☉
6	<b>D. s. König</b>		um 9 U. 41
7	Valentinus		m. Vormit-
8	Severinus		tag, ☐ ♀
9	Marcellinus		Taglänge 8
10	Paul Eins.		St. 24 min.

Als Jes. 12 Jahr alt, Luk. 2.

11	Hygimus		☉ im U h,
12	Ernestus		Den 13. ●
13	Hilarius		um 2 U. 39
14	Felix P.		min. früh.
15	Maurus		Nachtl. 15
16	Marcellus		St. 24 min.



*Poliffon.*



Jāner hat 31 Tage.

17 Anton. Eins. | ♀ im U,

Von der Hochzeit zu Cana in  
Galliläa, Joh. 2.

18 **9.** N. J. J. | ☿ Den 19. ☉

19 Canutus R. | ♀ in ☿ 9 U.

20 Fab. Sebast. | ☿ 52 min. Ab.

21 Agnes | ☿ Den 20. ☿

22 Vincentius | ☿ um 3. U. 24

23 Verm. Mar. | ☿ m. Nachmit.

24 Timotheus | ☿ schön Wett.

Jes. heilet den Aussatz. Mat. 8.

25 **3.** P. Bek. | ☿ ☉ Unterg. 4

26 Polykarpus. | ☿ U. 30 min.

27 Joh. Chrys. | ☿ ☿ ☽ ♀ /

28 Carolus M. | ☿ ☐ h ♀ /

29 Franc. Sal. | ☿ Den 28. ☺

30 Martina J. | ☿ um 5 U. 52

31 Pet. Nol. | ☿ min. Abends

## Seufzer eines Ehemanns.

---

Herr! mein Weibchen lehrt  
mich nicht,

Besser als zehn Predger thun,

Beides, Himmel und die Hölle.

Himmel war die frohe Zeit,

Als wir um einander gefreit;


Unser Ebstand ist die Hölle.



## Anmerkung.

---

Heyrathet ihr Jünglinge,  
sagt Marmontel, es wird  
euch nützen. Ist die Frau  
gut, so habt ihr den Himmel  
auf der Welt; ist sie böse, so  
werdet ihr ein Philosoph: in  
beiden Fällen werdet ihr dar-  
bey gewinnen.



# FEBRUARIUS.

Jesus stieg in ein Schiffein  
Matth. 8.

1	<b>D</b> ign. B.		☉ Aufgan
2	<b>M.</b> Lichtm.		7 U. 20 m
3	Blasius B.		☐ h ☉
4	Veronica J.		☉ um 5 U
5	Agatha J.		+4 m. Aben
6	Dorothea J.		♂ ♀ ♀
7	Romuald		rüb, nebl

Vom Säemann und Saamen,  
Matth. 13.

8	<b>D</b> S. v. M.		Taglänge 9
9	Apollonia		☉ 44 min.
10	Scholastica		♂ 4 ☉
11	Desiderius		● um 3 U
12	Eulalia J.		53 m. Aben
13	Cathar. Ric.		☐ h ♀
14	Valentinus		raube Luft

US.

hiffheit

Aufgang

20 m.

h ©

m 5 U.

Abend

♀

nebl.

amen,

änge 9

4 min.

h ©

m 3 U.

Abend

♀

Luft



*pohnischer Pelz*



5

Von

15

16

17

18

19

20

21

Von

22

23

24

25

26

27

28

Hornung hat 28 Tage.

Von Arbeit. im Weinb. M. 20.

15	<b>D Septuag.</b>	☿	Faust. Job.
16	Juliana J.	♃	Nachtl. 13
17	Alex. Calc.	♁	St. 51. m.
18	Flavianus	♁	○ in 8 u.
19	Gabinus	♁	45 m. Nachm
20	Cleutherus	♁	d. 19 <b>E 11</b>
21	Cleonora	♁	<b>U, 51 m. fr.</b>

Von Saam. und viel. Aecker,  
Luc. 8.

22	<b>D Seygesf.</b>	♁	Peter St.
23	Eberhard	♁	○ Aufgang
24	Rath Ap.	♁	7 u. 24 m.
25	Walburg. J	♁	♂ ♀ in 8
26	Alexander	♁	♂ ♀, unbest.
27	Juliana	♁	☺ um 5 u.
28	Romanus	♁	53 m. früh. (B)

## Experiment.

---

Mein Herz ist Stahl, spricht  
Abelheide,  
Und meins, fällt Eisen hurtig ein,  
Und meines, schönes Kind, ist  
Stein.

Was meinst du, wenn wir  
sie nun beyde  
Zusammen schlagen? wie, bey  
meinem Leben,  
Das sollte Feuer geben! —

Ver=

## Vermuthung.

---

Man sagt, ein Mädchen sey  
kein Eider,

Sie hege gleich dem Jüngling  
Feu'r,

Nur schalkheitsvolle Heuchelen  
deckt —

Sonst war es so; ist's noch  
so heu'r? —





# MARTIUS.

V. Blind. bey Jericho, Luk. 18

1	<b>D Quinq.</b>		Albin. ♂ ♀
2	Simplicius		□ h ♀ früh
3	Fasnacht		Rachl. 13
4	Aschermittw		St. 31 m.
5	Adrianus		♂ 2 ♀, naß
6	Fridolinus		☉ um 1 U.
7	Thom. v. A.		12 m. früh.

Jes. wird v. Teuf. vers. Mat. 4.

8	<b>Di. Inboe.</b>		Joh. v. Gott
9	Francisca		Sonnensch.
10	40 Martyr.		♂ 4, □ h
11	<b>Quatemb. †</b>		○ Unterg. 4
12	Georg M.		U. 57 m. früh
13	Nicephor. †		● um 6 U.
14	Matbildis †		11 m. früh.

Von d Verkl. Christi, Mat 17.

15	<b>D 2. Remin.</b>		Longinus
----	--------------------	--	----------



*Staubmantel.*

8  
lib  
13  
m.  
16  
u.  
b.  
+  
ott  
b.  
h  
4  
lib  
u.  
b.  
7.



168

178

188

198

208

212

Def.

228

238

248

258

268

278

288

Def.

298

308

318

März hat 31 Tage

16 Heribertus		Den 20. ☉
17 Gertraud J.		in  um 1
18 Eduard K.		16 min. Ab.
19 Joseph		Z. u. R. gl.
20 Nicetas		d. 21. ☉ 8
21 Benediktus		21 m. früh.

Jes. creibt d. Teuf. aus, Luk. 11.

22 <b>D 3. Druff</b>		Benvenutus
23 Viktorian		☉ Aufgang
24 Gabriel Erz.		5 U. 55 min.
25 <b>Mat. Best.</b>		Regenwetter
26 Ludgerus		△ H, d. 28.
27 Rupertus		☺ um 5 U.
28 Cuntramus		7 m. Abends

Jes speiset 5000 Mann, Joh. 6.

29 <b>D 4. Eätare</b>		Eustachius
30 Quirinus		gewölkt.
31 Amos Pr.		* ♀, ♂ H

Urtheil eines Kenners.

---

**M**an sage von Weibern, was  
man will,  
Gut, oder übel, ich schweige  
still.

Ich hab zuviel Guts von ih-  
nen empfangen,  
Als daß ich sie sollte zu schim-  
pfen verlangen;  
Auch haben sie mir so viel  
Übels gethan,  
Daß ich sie mein Seel nicht  
loben kann.

## Warnung.

---

Begehre nicht ein Glück zu  
groß,

Und nicht ein Weib zu schön;

Der Himmel möchte dir dies  
Loos

Im Zorne zugestehn.



# A P R I L I S.

1 Hugo B.	☿	schön Wett.
2 Franc. de P.	♁	☉sch. den 4.
3 Richardus	♁	☾ um 8 U.
4 Isidorus	♁	5 5 m. Vorm

Die Jud. woll. Jes. stein. Joh. 8

5 <b>D 5. Judica.</b>	♁	Vincenz. Fe.
6 Colestin	♁	♁ 24. ☉sch.
7 Hermanus	♁	☉ Aufgang
8 Albertus	♁	5 U. 28 min.
9 Demetrius	♁	Wind, d. II.
10 M. 7 Schm.	♁	☉ um 9 U.
11 Leo Papst	♁	<b>25 m. Abend</b>

Vom Einritt Christi, Mat. 2.

12 <b>D 6. Palm.</b>	♁	Julius P.
13 Hermeneg.	♁	♁ h, warm
14 Tiburtius	♁	veränderlich
15 Anastasia	♁	Regenwett.
16 Grindonn.	♁	♁ ♀ ☉sch





*pet en l'air*



17

18

Do

19

20

21

22

23

24

25

Je

26

27

28

29

30




April hat 30 Tage.

17 Charfreytag |  Taglang 13  
18 Charfamft. |  St. 35 min.

Von der Auferstehung Christi,  
Marc. 16.

19 **D. H. Oftert.** |  beitere Tage  
20 **Oftermont.** |  **E**um 2 U.  
21 Anselmus |  **o** min. früh  
22 Got. u. Caj. |  den 20. Oin  
23 Adalbertus |  2 U. 6m.  
24 Georg M. |  fr. ♂ h ♂,  
25 Marc. Ev. |  ♂ ♀ ♂,

Jes. durch die verschl. Thüre,  
Joh. 20.

26 **Dr. Quakm.** |  Cletus P.  
27 Peregrinus |  ☺ um 2 U.  
28 Vitalis |  5 m. fr. ♂ ♂  
29 Robertus |  Taglang 14  
30 Cath. Sen. |  St. 18 min.

Die Bedingung.

Was die Matron zu Ephe-  
sus,

(Dem Zeugniß des Petronius  
Genuß) einst ihrem Mann ge-  
than,

Ficht mich wahrhaftig wenig  
an.

Wirst du durch meine Lebens-  
zeit

Mir Phillis deine Liebe schen-  
ken;

So kannst du auch, und sterb-  
lich heut,

Wenn du es willst, mich mor-  
gen — denken.

Dichtkunst.

---

Verkehrte Welt! O Tugend,  
Wo dein Gewinn?  
An Himmel dichten  
Sie Sternvieh hin,  
Und unten im Erdenbauch  
An Plutons Rauch  
Elisum!  
Hum!

# M A J U S,

1 Philip. Jac.	☿	△ h warme
2 Athanasius	♁	♁ h ○ Zeit

Dom guten Hirren, Joh. 20.

3 <b>D 2. Missa.</b>	☿	† Efind. ☉
4 Flor. Monic	♁	am 5 U. 32
5 Gotthardus	♁	m. Abends
6 Joh. v d. P.	♁	○ Aufgang
7 Stanislaus	♁	+ U 43 min.
8 Mich. Ersch.	♁	trüb, feucht
9 Greg. Naz.	♁	unbeständig.

Ueber ein Kleines, Joh. 16.

10 <b>D 3. Jubl.</b>	♁	Antonin. B
11 Mamertus	♁	● <b>11. 12m.</b>
12 Pankratius	♁	<b>Nachmittag</b>
13 Peter Reg.	♁	△ 4. ○ Sch
14 Bonifacius	♁	weitere Tag.
15 Sophia	♁	Tagläng 15
16 Joh. Nep.	♁	St. 2. min

parne  
Zeit  
h. 20.  
17. 9  
ll. 32  
end 3  
fgang  
3 min.  
reuch  
ndig.  
16.  
in. 3  
17.  
mittag  
Sch  
Tag.  
ng 15  
min



Amazone.





Id

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

Wa

31

May hat 31 Tage.


Ich gehe zu dem, Joh. 16.

17	<b>D4. Cantat.</b>		U bald, ver-
18	Felix Capuc.		□ h, änderl
19	Ivo Beicht.		<b>E um 3 U.</b>
20	Bernardin.		<b>45 m. Ab.</b>
21	Eleonora J.		○ in  2
22	Julia M.		U. 48 m. fr.
23	Florentius		Sonnensch.

So iht den Vater, Joh. 16.

24	<b>D5. Rog. † B.</b>		Johanna
25	Urbanus P.		nass. Wetter
26	Philip. Ker.		☺ um 9 U.
27	Joh. Paul		39 m. früh.
28	<b>Ehr. Him.</b>		Sonnensch.
29	Maximinus		○ Unterg. 7
30	Felix Papst		U. 45. min.

Wann der Tröster, Joh. 15.

31	<b>D6. Cyndil</b>		Petronilla
----	-------------------	---	------------

Phyſiognomik  
der Mädchen.

---

Ein junges Mädchen, frey  
und munter,

Trägt in dem Herzen einen  
Zunder,

Und wenn man nicht wohl  
Achtung giebt,

So fängt ſie Feu'r und wird  
verliebt.



Ein

Ein Mädchen, welches gerne  
still

Und einsam ist, wie reden  
will,

Die hat ein heimliches Ver-  
langen,

Und wünschet einen Mann zu  
fangen.

# JUN I U S,

1	Judent.		♂ ♂ ♀, ☉
2	Grasmus		☾ um 3 U.
3	Klotildis		39 m. früh.
4	Quirinus		☉ Aufgang
5	Bonifacius		4 U. 12 min.
6	Robert †		♂ h. feucht

Wer mich liebet, wird mein Wort halten, Joh. 14.

7	<b>D Pfingstf.</b>		Taglang 15
8	<b>Pfingstm.</b>		St. 44 m.
9	Primus		schön. West.
10	<b>Quaremb. †</b>		☉ um 4 U.
11	Barnabas		55 m. früh.
12	Joh. Jac. †		☉ Unterg. 7
13	Ant. v. P. †		U. 55 min.

Mir ist gegeben alle Gewalt,  
Matth. 28.

14 **D u. S. Dreyf.** | Basilus



*a l'angloise.*

U.  
rub.  
gang  
or n.  
uche  
nein  
15  
m.  
Se. t.  
4 U.  
rub.  
9. 7  
niti.  
alt,



he

17

18

De

19

20

21

22

23

24

25

Zu

26

27

28


29

30

31









Heumonat hat 31 Tage.

17 Alexius		☉ um 8 U.
18 Arnulphus		56 min. fr.

Jes. speis. 4000 Mann, Marc. 8

19 <b>D6.</b> Arsen.		♂ 4 ♀, ☉.
20 Margaritba		Nachtläng 8
21 Daniel Pr.		St. 42 min.
22 M. Magd.		☉ in ☉ 10
23 Liborius		U. 20 m. Ab.
24 Christina		☺ um 0 U.
25 Jakob Ap.		11 m. früh.

Hütet euch für falsch. Proph.  
March. 7.

26 <b>D7.</b> Anna		♂ ♀, heiß,
27 Pantaleon		☉ Unterg. 7
28 Innocent.		U. 31 min.
29 Martha		geschwüllig,
30 Abd. u. Gen.		Den 31. ☉
31 Ignat. Eos.		4 U. 5 m. fr.

Ein Mädchen, das ihr ganzes Glück

In eines treuen Freundes Blick,

Und ihren Wunsch in seinem find't,

Das ist gewiß ein gutes Kind —

Nur Schade, das so wenig sind. —

Es legte Adam sich im Pa-  
radiese schlaffen,

Da ward aus ihm das Weib  
geschaffen.

Du armer Vater Adam du,

Dein erster Schlaf war deine  
letzte Ruh.



# AUGUSTUS.

1 Petr. Kett. | ☿ | Δ♂, □♀

Vom ungerrech. Haus. Luk. 16.

2 **D**s. Portiun | ☿ | ☉ Aufgang

3 Stephan R. | ☿ | 4 U. 36 min.

4 Dominicus | ☿ | Tagläng 14

5 Mar. Schne | ☿ | Et. 40 min.

6 Verkl. Chri. | ☿ | Wetterwolck

7 Cajetanus | ☿ | den 8. ● 9

8 Cyriacus | ☿ | U. 33 m. fr.

Jes. weinet üb. Jerus. Luk. 16

9 **D**, Roman. | ☿ | ♂ 2 ♀, ☉.

10 Laurentius | ☿ | Δ h, schön

11 Susanna | ☿ | veränderlich

12 Clara J. | ☿ | ☉ Unterg. 7

13 Hippolytus | ☿ | Ubr 9 min.

14 Eusebius † | ☿ | d. 15. ● 2 U.

15 **Mar. Dim.** | ☿ | 37 m. Nachm

V. Pharis. und Zölln. Luk. 19.

Augustimonat hat 31 Tage.

16 <b>D 10</b> Joach.		Kochus, trüb
17 Liberatus		Sonnensch.
18 Helena K.		Δ h, schö-
19 Ludov. Tol.		nes Wetter.
20 Bernardus		♂ ♀, d. 22.
21 Job. Ephant.		☺ um 9 U.
22 Timotheus		9 m. Vorm.

Vom Scum. u. Taub. Marc. 7.

23 <b>D 11</b> Phil. B		☉ in ♌ um
24 Bartholm.		+ U. 34 m.
25 Ludovic. K.		früh, ♂ ♀
26 Zephyrinus		Tagläng 13
27 Josef Cal.		Et. 34 m.
28 Augustinus		☐ ♂, ver-
29 Job. Enth		ändert. Wit.

Vom barmh. Samarit. Luç. 10

30 <b>D 12</b> Schuzengf.		☾ um 0 U.
31 Raymund		18 m. früh.

V o r w u r f.

---

Sein Glück um einen Apfel  
geben,  
O Adam, welche Lüsternheit!  
Statt deiner hätt' ich sollen  
leben,  
Das Paradies wär wohl noch  
heut.



Ein-

Einwendung.

---

Wie aber, wenn alsdann die  
Traube

Die Probefrucht gewesen wär,

Wie da mein Freund! — Ey  
nun ich gläube

Das Paradies wär auch nicht  
mehr.





# SEPTEMBER.

1 Aegidius		☐ ♀, Eon-
2 Stephan R.		* h, schein
3 Mansuetus		△ ♀, wind.
4 Rosalia J.		☉ Aufgang
5 Viktorinus		5 U. 29 min.

Von den 10. Ausfägig. Luß. 17

6 <b>D13.</b> Zachar.		● um 9 U.
7 Regina J.		5 m. Abends
<b>Mar. Seb.</b>		Tagläng 12
9 Corbinian		Et. 54 min.
10 Nikol. Tol		♂ ♀, feucht
11 Aemilian		☐ ♂, ♂ h
12 Tobias Pr.		warme Zeit,

Niem kann 2 Herren dienen,  
Matth. 6.

13 <b>D14.</b> RNS.		☉ um 6 U.
14 † Erhöhung		24 min. Ab.
15 Hildegardis		△ h, naf



*Jaquette.*



2  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31

Weinmonat hat 31 Tage.

17 Hedwigis | ☿ | ♂ 4, unbest

Von d. Kön. Hochz. Matth. 22.

18 **D19** Lucas | ☿ | ♂ ♀, schö-

19 Ferdinand | ♄ | nes Wetter

20 Felician | ♃ | ☺ um 10 U.

21 Ursula | ☾ | 35 m. früh.

22 Cordula | ☾ | rauhe Luft,

23 Joh. Baptist. | ☾ | ☉ in ☿ 8 U.

24 Fortunatus | ☾ | 39 m. Vorm.

Von d. Kön. Frank. Sohn, J. 4.

25 **D20** Crispin. | ☾ | frühe Witt.

26 Evaristus | ☾ | ☉ Unterg. 5

27 Sabina | ☾ | U. 0 min.

28 Sim. Jud. | ☾ | ☿ um 3 U.

29 Zenobius | ☾ | 7 m. Abends

30 Claudius | ☾ | Taglänge 9

31 Wolfg. † | ☾ | St. 52 min.

(D)

## Beobachtung.

---

Ein schöner Blick ist stets der  
Weisen überlegen,  
Ein Blick entzündet sein Ge-  
sicht.

Der Gleisner sündigt ihre  
wegen,

Schießt über'n Eubach weg- und  
spricht:

Wä wär kein Mädchen auf der  
Erden,

Wir würden all' vollkommner  
werden.

Laxirmittel.

---

Spricht dich einst ein alter  
Mann

Um dein Herz und Händchen  
an,

Gleich wirst du die Wirkung  
spüren,

Und darauf — ganz gelind —  
| — — — n.

# NOVEMBER.


V. d. Königs Rechn. Matth. 18

1 <b>Aller Heilig.</b>		○ Aufgang
2 Aller Seel.		7 U. 7 min.
3 Hubertus		feucht wind.
4 Carol. Bor.		<b>● um 7 U.</b>
5 Emericus		<b>55 min. Ab.</b>
6 Leonardus		○ Unterg 4
7 Engelbert		U. 44 min.

Vom Zinsgrofchen, Matth. 22

8 <b>D. Gottfr.</b>		Nachtlänge
9 Theodorus		14 St. 3 sm.
10 Andr. Avel.		○ h
11 Martin B.		<b>● um 11 U.</b>
12 Martin P.		<b>29 m. früh.</b>
13 Stanislaus		♂ ♀, feucht
14 Iucundus		♂ ♂, ♂ ♀

V. d. Oberst. Töcht. Matth. 9.

1 <b>D. 3. Leopel.</b>		□ ♀, unbest.
------------------------	---	--------------





Faquette.



Wi

16

17

18

19

20

21

Vol

22

23

24

25

26

27

28

26

29

30

Wintermonat hat 31 Tage.

16 Edmundus	♁	♀ im V, un-
17 Gregor. T.	♁	* ♀, befrans
18 Eugenius	♁	♂ H, dig.
19 Elisabeth	♁	☺ um 10 U.
20 Felix v. Bat.	♁	35 m. früh.
21 Mar. Dpf.	♁	trüb, nebel.

Vom Greuel d. Verwüstung,  
Matth. 24.

22 <b>D24</b> Cäcilia	♁	○ in 4
23 Clemens	♁	U. 50 m. fr.
24 Job. vom †	♁	Schnegeftöb
25 Catharina	♁	□ H, ☉ sch.
26 Conradus	♁	kalt, froftig
27 Virgilius	♁	☽ um 9 U.
28 Costenes	♁	5 m. Vorm.

Es werd. Zeich. gesch. Luk. 21

29 <b>Dr. Advent.</b>	♁	○ Aufgang
30 Andreas Ap.	♁	7 U. 46 m.

## Das Kind.

Süngst fragte Lieschen ganz  
vertraut,

Mama! wenn werd ich eine  
Braut?

Ich möcht es gerne wissen,

Denn eine Braut darf küssen;

Sobald du fünfzehn Sommer  
hast,

Sprach die Mama. — Das  
Kind erblaßt,

Und seufzt mit brünstigen Ge-  
berden:

O Himmel laß oft Sommer  
werden!

Todesart.

---

Crispin von lauter Seufzern  
matt,

War endlich seines Lebens  
satt,

Und um von dieser Welt zu  
kommen,

Hat er sich eine Frau ge-  
nommen.



# D E C E M B E R.

1 Eligius		Taglänge 8
2 Bibiana †		St. 26 min.
3 Franc. K.		Den 4. ● 6
4 Barbara †		U. 35 m. fr.
5 Sabbas		Sichtb. ☾ finst

Don Joh. im Gefängn. Mar. 11

6 <b>2. Advent.</b>		Niklaus B.
7 Ambros. †		kalt u. rauhe
8 <b>Mar. Empf.</b>		* ♂, Luft
9 Leocadia †		□ h, Rebel
10 Judith		<b>D um 10 U.</b>
11 Damasus †		<b>53 m. Ab.</b>
12 Kayent.		♂ ♂, Wind

V. Zeugniß Johannis, Joh. 1.

13 <b>3. Advent.</b>		Luc. Dttil.
14 Spiridion		heiter, kalt
15 Irenäus		☉ Aufgang
1 <b>Quatemb. †</b>		7 U. 56 m.



*petit Jaquette.*





Eb

17

18

19

In

20

21

22

23

24

25

26

Di

27

28

29

30

31

Christmonat hat 31 Tage.

17 Lazarus	☾	Den 18. ☺
18 Gratianus †	☾	11 U. 9 m. Ab
19 Nemefius †	☾	unf. ☉ unf.

Im 15. Jahr d. R. Tiber. Luk. 3

20 <b>D. Advent.</b>	☾	♂ ♀, kalt
21 Thom. Aq.	☾	☉ in ☾ 5
22 Zeno M.	☾	U. 11 m. Ab.
23 Viktoria †	☾	kürzest. Tag
24 Adam Ev. †	☾	8 St. 8 m.
25 <b>D. Christ.</b>	☾	☉ Unterg. 4
26 <b>Steph. M.</b>	☾	U. 4 minut.

Die Aeltern Jesu verw. sich,  
Luk. 2.

27 <b>D. Joh. Ev.</b>	☾	☉ 0 U. 16
28 Unsch. Kind.	☾	m. Nachts.
29 Thom. B.	☾	☐ 4 ♀,
30 David K.	☾	Echnee und
31 Sylvester P.	☾	Kalte Luft.

## Die Antwort

---

Ein Unbekannter trat bey ei-  
nem Hauswirth ein,  
Den fragt er, um gewiß zu  
sehn:

Sind Sie der Hausherr selbst?  
Ich treff es doch?

Ja, sprach der Mann, ich bin  
es noch,  
Doch nur noch einen Augenblick,  
Denn meine Frau kömmt gleich  
zurück.

Seufz

## Seufzer.

---

Ihr Götter nahmt euch jüngst  
die Müß'

Mir eine Frau zu geben,

Von eurer Hand empfieng ich sie

Mit ihr vergnügt zu leben.

Ich dank euch, daß ihr mir sie  
gabt,

Doch wenn ihr sie erwählet  
habt

Den Himmel zu erwerben,

So laßt sie — laßt sie sterben.

Gl.

Unrede  
eines Eheherrn,  
an  
einen Friseur.

---

Geschöpf ohne Beruf! In-  
sekt von der Eitelkeit ent-  
sprossen, genährt von Puder  
und Pomade, dessen Kamm  
von verwegener Hand geführt,  
jeden Tag neue Moden her-  
vorbringt. — Die Gewohn-  
heit will es, daß ich deiner  
bedarf; komm, seltsire mein  
Weib:

Weibchen! — Ich will dir selbst zusehen. Wundere dich nicht, beim Toilette meiner Frau darf niemand zugegen seyn, als ich, denn ich liebe die neuen Moden nicht.

Frisire sie sag ich dir, aber so wie ich es will, sonst sollen dir meine Hausknechte die Finger regieren.

Meine Frau soll nichts anders vorstellen, als was sie ist, eine eifrige, bescheidene, getreue, gute Frau; und wird deine Frisur verursachen, daß  
man

man sie nicht dafür hält, so  
sey dir der Himmel gnädig!

Frisire sie nicht a la Sou-  
pirante; wenn sie wegen mei-  
ner seuffzen und verliebt seyn  
will, so bedarf sie keiner Frisur.

Nicht a la Conquéranter, weil sie keine Eroberungen mehr machen soll. —

Nicht a la Magicienne, sie hat mich schon bezaubert, und hiemit genug. —

Noch weniger a la Capricieuse, ich kann den Eigensinn nicht leiden. —

Nicht



Nicht à l'Inconstante, wenn  
es gleich die größte Mode ist.

Auch nicht à la Herós, denn  
die weibliche Helden gehören  
nur in die Romane. —

Nicht à la Tracasiere, wenn  
es gleich eine Lieblingsfrisur ist.

Am allerwenigsten aber à  
la Combattante, sie hat einen  
Mann, der sie schützt, und  
braucht mit niemand zu fecht-  
ten und zu kämpfen. —

Höchstens à la Parisienne,  
jedoch so sittsam als möglich.

A la Comode sey dir un-  
ver-

verwahrt; — à la Modeste  
wird mir lieb seyn, — à la  
bonne Femme aber wird mich  
entzücken. —

Schreibe dir diesen Verhal-  
tungsbefehl ins Hirn, wenn  
du eines hast, beobachte ihn  
bey deinen andern weiblichen  
Kundschaften, und ihre Män-  
ner, wenn sie keiner Niese-  
wurz bedürfen, werden dich  
allen andern Haarfrausern vor-  
ziehen. —



Fah:



*la Inconstante*

1711



*[Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side]*

1000

1000



*a la Combatente*

ACT. 1780



u. d. Comptrolle

OLDENBURG



*a la tracasiere*





2001/10

1000

1000

*[Faint, illegible handwritten text]*



*à la Heros*



100

100

100

100



a la Capritieuse

Handwritten notes and symbols, including a large stylized 'D' or 'G' and other illegible marks.

On the edge of the page, there is a line of handwritten text that appears to be a signature or a note, possibly starting with 'M. de...'.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or a reference, including the number '104'.



Fahrende und reitende

Posten,

wie solche nach der neuesten Einrichtung hier in Wien abgehen und ankommen.

---

Diligence - Wagen  
gehen ab.

Alle Tage früh um halb 9  
Uhr nach Presburg.

Sonntag früh um 8 Uhr:  
Linzler, Regensburger, Salz-  
burger und Innsbrucker; dann  
alle 14 Tage über Innsbruck nach  
Mantua.

Montag früh um halb 8 Uhr  
Klagenfurter, und alle 14 Tage  
nach Mantua, dann Dedenbur-

E

ger

ger bis Güns; um halb 9 Uhr  
Ofner, alle 14 Tage nach Tes-  
meswar, und alle 4 Wochen  
nach Hermannstadt.

Dienstag früh um halb 9 Uhr  
Prager und Dresdner, alle 14  
Tage von Prag nach Pilsen und  
Nürnberg.

Mittwoch früh um 8 Uhr  
über Linz nach München und  
Augsburg.

Donnerstag früh um 9 Uhr  
nach Grätz, Laybach, Triest  
und Fiume.

Freitag vacat.

Samstag früh um 8 Uhr  
Schlesische nach Troppau und  
Breslau; alle 14 Tage über  
Bleisk nach Lemberg, und in  
der Teschner Messe alle Wochen.

Rom



Kommen an.

Alle Tage abends um 6 Uhr  
von Presburg.

Sonntag vacat.

Montag früh Klagenfurter,  
und alle 14 Tage über Brigen  
von Mantua.

Dienstag vormittag Ofner,  
alle 14 Tage von Temeswar,  
und alle 4 Wochen von Her-  
mannstadt.

Mittwoch vormittag schlesi-  
sche von Breslau und Trop-  
pau, und alle 14 Tage von  
Lemberg.

Donnerstag nachmittag von  
Grätz und Triest; abends von  
Dedenburg.

Freitag vormittag von Prag  
und Dresden.

Samstag abends von Re-  
gensburg, Innsbruck über Salz-  
burg und Linz, und alle 14 Tag  
über Innsbruck von Mantua.

Reitende Posten  
gehen ab.

Sonntag und alle Tage in  
der Woche abends um 8 Uhr  
die 6 Journale, als: Reichs-  
post nach Linz, Regensb. Nürn-  
berg, Frankfurt a. M. Köln bis  
Brüssel, u. ferner nach Amster-  
dam; nach Regensburg, Mün-  
chen, Augsburg, Straßburg,  
bis Paris; böhmische Post nach  
Eglau bis Prag; Ungarische  
nach Presburg, dann über Raab,  
Comorn bis Ofen; Steyrische  
nach Pruck an der Mahr bis  
Grätz;

Grätz; Mährische nach Brünn  
bis Olmütz.

Montag abends um 8 Uhr,  
Klagenfurter und Wällische or-  
dinäre Post.

Dienstag abends um 8 Uhr,  
Ungarische Hauptpost, Lem-  
berger, Kroatische, Siebenbir-  
gische und Slavonische.

Mittwoch abends um halb  
10 Uhr, Böhmishe Hauptpost,  
Sächsische, Pilsner und Ege-  
rische: Schlesische, Lemberger,  
Gallizische und Lodomerische  
Hauptpost, Pohlische und Rus-  
sische; Triester, Venetianer,  
Dalmatiner, und Reichshaupt-  
post. Von St. Pölten nach  
Stein und Krems, nach Ma-  
riazell; von Enns nach Steyer;  
Salz:

Salzburger, Innsbrucker und  
Münchener, dann in alle Haupt-  
und Handelsstädte in Europa.

Donnerstag abends um 8  
Uhr, Klagenfurter und Wäl-  
lische, wie am Montage.

Freitag abends um 8 Uhr,  
Ungarische Hauptpost ic. wie  
am Dienstag.

Samstag abends um halb 9  
Uhr alle abgehende Posten wie  
am Mittwoch.

---

### Rettende Posten kommen an.

Sonntag und alle Tage in  
der Woche früh die 6 obenge-  
meldte Journale.

Montag früh Schlessische,  
Lemberger, Galltische und Lo-  
do:

domerische Hauptpost, Poblische und Russische; Caschauer mit Lemberger; Kroatische und Slavonische; Klagenfurter und Wällische; Salzburger, Innsbrucker und Münchner, Reichshauptpost; von Krems, Stein und Marlagell, St. Pölten, Steyer und Enns.

Dienstag früh Sächsische ordinare Post.

Mittwoch früh Pilsner und Egerische; Triester, Venetianische und Dalmatiner; Ungarische Hauptpost von Temeswar und Hermannstadt.

Donnerstag früh Klagenfurter und Wällische.

Freitag früh Königgräzer und Ebrudiner, Schlesiische, Lem-

Lemberger, Gallizische und Lo-  
domerische, Pohlische, Ruf-  
fische, Caschauer mit Lember-  
ger; Slavonische und Kroati-  
sche; Salzburger, Innsbrü-  
cker; Münchner und Reichs-  
hauptpost, wie die am Montag  
ankommende.

Samstag früh Sächsische,  
Pilsner und Egerische, Triester  
und Venetianische, Ungarische  
Hauptpost von Temeswar und  
Hermanstadt.

NB. Die Türkische Post nach  
Constantinopel gehet jeden Mo-  
nat zweymal ab, und kömmt  
zweymal wieder an.





einige  
Hauptjahrmärkte.

Zu Wien

Werden zwey Hauptmärkte,  
und zwar der erste am  
Montag nach Jubilate, und der  
zweite nach Allerheiligen gebal-  
ten werden. Jeder Markt wird  
vier Wochen lang dauern, näm-  
lich 3 Wochen zum Verkauf,  
und eine Zahlwoche; die übr-  
igen Märkte, als Margrethen-  
Holz- und Häfenmarkt bleiben  
wie vorhin.

Zu Prag.

Zwey Hauptmärkte, der er-  
ste zu Mittfasten, der andere am  
St. Wenzeslai-Fest, jeglicher  
durch drey Wochen; die übrigen  
Märkte,



Märkte in den Pragerstädten  
sind wie vorher.

Zu Brünn.

Vier Märkte, jeder zu drey  
Wochen, als Montags nach  
Aschermittwoch, Montags nach  
Fronleichnam, Montags nach  
Mariageburt, und Montags  
nach Mariaempfangniß, wie sie  
bisher üblich waren.

Zu Troppau.

Zwey Hauptmärkte, jeder zu  
3 Wochen, als einer am Mon-  
tage vor Lätare, und der an-  
dere am ersten September. Die  
übrigen Märkte bleiben wie  
vorher.

Zu Grätz.

Zwey Jahrmärkte, jeder zu  
3 Wochen, als einer am er-  
sten

sten Montage nach Ostern, und  
der andere am 16. August,  
welche, wie bisher, der Oster-  
und Bartholomäimarkt genennet  
werden.

Wer nun immer diese Haupt-  
märkte besucht, hat sich eben  
jener Freyheiten und allerhöch-  
sten Schutzes zu versichern, wie  
es bey denen Messen herge-  
bracht, und zur Erleichterung  
des Negotiums erforderlich ist.

### Zu Teschen.

Zwey freye Messen, jede zu  
14 Tage, und nimmt die erste  
oder Frühlingsmesse an dem  
Osterdienstag, und die zwoente  
oder Herbstmesse am ersten Sep-  
tember den Anfang.

Nle:

Niederösterreichische  
Regierungsferien,

wie solche  
das ganze Jahr hindurch ge-  
halten werden.

---

Christlich: Die Weihnachtsfe-  
rien sind 14 Tage. Der  
Anfang ist vom heiligen Weib-  
nachtstage bis auf heilige drey  
Könige.

Die Faschingsferien 8 Ta-  
ge, vom letzten Faschingssonn-  
tag an.

Die Osterferien 14 Tage, vom  
Palmsonntage angefangen.

Die Beth- oder Kreuzwoch-  
ferien, 3 Tage.

Die

Die Pfingstferien 8 Tage,  
vom heiligen Tag angerechnet.

Die Schnittferien 4 Wochen,  
vom 16. July bis wieder 16.  
August.

Die Weinferien fangen an  
von Michaeli bis Allerheiligen.

Desgleichen sind am St. Se-  
bastian, Mariaopferung, dann  
St. Barbaratag ebenfalls Fe-  
rien.

NB. Die Stadtraths- und  
Stadtgerichtsferien werden auf  
eben diese Art gehalten.



Sperr-

**Sperordnung**  
der Stadtthore in Wien,  
durch das ganze Jahr.

---

Im Jänner.

Den ersten halben Monat um  
4 Ubr, den andern halben  
Theil ein Viertel nach 4 Ubr.

Im Hornung.

Vom 1. bis zum 6. dieses  
Monats um halber 5, vom 7.  
bis 15. um 3 Viertel auf 5, und  
folgendes bis Ende um 5 Ubr.

Im März.

Den ersten halben Monat um  
halber 6 Ubr, den andern hal-  
ben Theil um 6 Ubr.

Im März.

Den ersten halben Monat um halber 7 Ubr, den andern halben Theil um 3 Viert. auf 7 Ubr.

Im May.

Den ersten halben Monat um 7 Ubr, den andern halben Theil um halber 8 Ubr.

Im Brachmonat.

Den ersten halben Monat um 3 Viertel auf 8 Ubr, den andern halben Theil um 8 Ubr.

Im Heumonat.

Den ersten halben Monat um 8 Ubr, den andern halben Theil um 3 Viertel nach 7 Ubr.

Im August.

Den ersten halben Monat um ein Viertel nach 7 Ubr, den andern halben Theil um 7 Ubr.



Im Herbstmonat.

Den ersten halben Monat um halber 7 Uhr, den andern halben Theil um 6 Uhr.

Im Weinmonat.

Den ersten halben Monat um halber 6 Uhr, den andern halben Theil um 5 Uhr.

Im Wintermonat.

Vom ersten dieses Monats bis den 10. um 3 Viertel auf 5, das andere Drittel um halber 5 und das dritte Drittel ein Viertel nach 4 Uhr.

Im Christmonat.

Vom ersten bis den 10. dieses Monats ein Viertel nach 4 Uhr und den übrigen Theil hindurch um 4 Uhr.





at um  
r hal:

at um  
n hal:

tonate  
auf S,  
ber S,  
Bier:

dieses  
4 Ubr,  
indurch



